

Text: Apg 2:14-18

(Ps 42:2-4; Apg 28:30-31; 1 Kor 14:24; Joh 14:6; Mt 28:16b; Joh 14:27; Eph 1:18-21; Apg 5:29; Lk 12:49;)

Thema: Gott will übernatürlich in uns wirken!

TEXT

14 Da erhob sich Petrus ... und rief der Menge zu: ... 16 Nein, hier erfüllt sich, was Gott durch den Propheten Joel vorausgesagt hat. Bei ihm heißt es: 17 ›In den letzten Tagen, spricht Gott, will ich die Menschen mit meinem Geist erfüllen. Eure Söhne und Töchter werden aus göttlicher Eingebung reden, eure jungen Männer werden Visionen haben und die alten Männer bedeutungsvolle Träume. 18 Allen Männern und Frauen, die mir dienen, will ich in jenen Tagen meinen Geist geben, und sie werden in meinem Auftrag prophetisch reden. (Apg 2:14-18)

EINLEITUNG

Wir machen uns heute zusammen auf eine Reise. Dabei ist es möglich, dass wir je nachdem drei unterschiedliche Erfahrungen machen werden. Vielleicht entdecken wir erstmals richtig, wie der Heilige Geist wirkt. Vielleicht entdecken einige von uns wieder ganz neu, wie der Heilige Geist in ihnen und durch sie wirkt. Die dritte mögliche Erfahrung wünsche ich mir für uns alle: dass uns der Herr einen unlöslichen Durst und einen unstillbaren Hunger ins Herz legt, jeden Tag noch näher zu Ihm und immer noch tiefer und noch bewusster in seine Gegenwart hineinzukommen.

HAUPTTEIL

Äusserliche und innerliche Hinweise

Der Bericht von Lukas darüber, wie der Heilige Geist in der jungen Gemeinde wirkt, gibt uns viele äusserliche Hinweise dafür, wie die Ur-Gemeinde ausgesehen hat, auf welche Art Gottesdienst gestaltet wurde, auf welche Art evangelisiert wurde und auch wie die Gesellschaft damals aussah: nicht viel anders als unsere heutige. Mir geht es ausschliesslich um die *innerlichen Hinweise*, d.h. um die unsichtbare Welt, die im machtvollen übernatürlichen Wirken des Herrn an den Menschen sichtbar wird. Mir geht es um die Taten der Apostel, der Gesandten, die der Herr in seinen Dienst ruft, *damit der*

Heilige Geist in ihnen und durch sie Wunder wirkt, damit Menschen die rettende Botschaft von Jesus Christus hören, sie annehmen und geistlich wiederhergestellt werden.

Keine Theorie – sondern Praxis

Es geht nicht um Theorie. Es geht um Praxis. Es geht auch nicht um Theologie. Und wenn, dann um eine *Theologie des übernatürlichen Wirkens von Gott durch den Heiligen Geist* an uns Menschen, damals und heute. Ich verwerfe jeden Theologen und jede Lehre, egal von wem sie ist, die behauptet, dass die Geistesgaben aufgehört haben und wir Gottes übernatürliches Wirken heute nicht mehr so erleben können, wie es in der Urgemeinde geschieht. Warum? Weil ich das *Gegenteil* erlebe (Eph 1:18-21). Wir Christen sollen wissen, dass der Gott den wir lieben, ein Gott voller lebendiger Macht ist, der seine Kraft durch uns, sein Volk, zeigt. Gott will, dass sein Auferstehungsleben im Leben von uns Gläubigen eine sichtbare Wirklichkeit ist.

Gottes gewaltige Stärke will in uns wirken

Es ist wichtig, dass wir weiterhin Fürbitte tun für die Kranken und für alle beten, die durch schwere Situationen gehen. Es ist aber genauso wichtig, dass auch *wir selber* vor den Herr knien und ihn bitten: lass deine gewaltige Kraft und Stärke in mir zu ihrer vollen Auswirkung kommen, manifestiere dich durch deine übernatürliche Macht und wirke Wunder an uns und an den Menschen mit denen wir in Kontakt sind, wenn wir unser Herz mit ihnen teilen und für sie beten können. Mit wieviel von dem was Gott uns schenken möchte, geben wir uns zufrieden? Reichen uns Lobpreis, Predigt, Kirchenkaffee und Kleingruppe? Der Bericht von Lukas ist voll davon, wie der Herr seine Zusage, die der durch den Propheten Joel geben liess, erfüllt hat. Er ist auch heute noch derselbe (Heb 13:8)

FRAGEN

- *Was für eine Lehre hast du erhalten, was das Wirken des Heiligen Geistes und der Geistesgaben betrifft? Wie hat sich das auf dich dein Christsein ausgewirkt?*
- *Wie sehr wünschst du dir, dass sich der Herr in deinem Leben mächtig und übernatürlich offenbart und dich als sein Werkzeug für andere braucht?*
- *Was tust du als nächstes, damit du sein Wirken noch stärker erleben und von ihm gebraucht werden kannst?*

ANZEIGEN

Programm

Donnerstag	15.08.	14.30 Gemeinschaftsnachmittag 19.30 Korpsratsitzung
Samstag	17.08.	19.00 UpDate Liestal
Sonntag	18.08.	09.00 Gebet 09.30 Gottesdienst KiGo/Hüeti 20.00 Gebetsabend

Voranzeigen:

24.08. Homecamp

25.08. Korpstag Pfadiheim Rymenzburg

Gebetsanliegen

Wir denken an alle Kranken in der Fürbitte.

Dass Gott alle Menschen für die wir beten

weiter berührt und begleitet.

PREDIGTNOTIZEN

SONNTAG, 11. AUGUST 2019

KORPS AARGAU SÜD



Copyright: joeynicholson.com



GOTT WILL ÜBERNATÜRLICH IN UNS WIRKEN!

PETER HAURI